



AUSGABE 01/2023

PRIMAVERA NEWS

PRIMAVERA-STRATEGIE: FÜNF ARBEITSPAKETE
Seite 3

NEUE PROJEKTE IN BRASILIEN UND INDIEN
Seite 5-6

WEGE, ZU HELFEN
Seite 12



seit 1990

primavera



LIEBE PRIMAVERA FREUNDE



Nicht nur der Kalender verrät es, auch ein Blick in die Natur zeigt uns: „Primavera“ – der Frühling ist da! Der Frühling ist ein Symbol für Aufbruch, Hoffnung und Freude. Für unseren Verein „Primavera“ ist der Name Programm. So wie bereits die ersten Projekte in Brasilien Kindern in den Favelas Wege öffnen sollten, um aus dem Kreislauf von geringer Bildung und Armut herauszukommen, so steht auch heute noch unser Name für Hoffnung und Aufbruch.

Ein wenig Frühlingsfreude konnten wir unseren Mitgliedern und Freunden nach einer langen coronabedingten Pause bereits vermitteln. Zum ersten Mal seit vier Jahren konnte das Bosch Jazz Orchestra in den traditionellen Frühjahrskonzerten seine ausgezeichneten musikalischen Leistungen wieder unter Beweis stellen. Die Bosch Streichersolisten begeisterten in einer gemeinsamen Aufführung mit dem Stuttgarter Kammerorchester die Besucher in der Liederhalle.

Dennoch ist die Freude über den Frühling verhalten. Seit über einem Jahr tobt ein Krieg in der Ukraine, der auch die Menschen in Deutschland belastet. Umso mehr freuen wir uns, dass unsere Spender uns auch in dieser schwierigen Phase so großartig unterstützt haben. Wir wissen, dass das keine Selbstverständlichkeit ist. Daher möchten wir Ihnen ganz herzlich für Ihre unschätzbare Spendenbereitschaft danken! Nur so war es uns möglich, im zurückliegenden Jahr unsere Arbeit nachhaltig weiterzuführen und etwa 12.000 Kinder bei ihrem Aufbruch in ein selbstbestimmtes Leben zu unterstützen.

Auch auf das Erdbeben in der Türkei hat Primavera schnell reagiert. Die Spenden aus dem Konzert in der Liederhalle wurden von uns mehr als verdoppelt, sodass insgesamt 35.000 Euro für Kinder, die ihre Eltern verloren haben, bereitgestellt werden konnten.

Primavera erweitert auch in diesem Jahr die Projektlandschaft. Lesen Sie den Besuchsbericht über das neu geförderte Projekt „Projeto Vida“ in einem Elendsviertel in Curitiba (Brasilien), in dem 180 Kinder betreut werden. In Indien wird ein neues Projekt „Akshaya Patra“ unterstützt, in dem täglich warme Mittagessen für Schüler in Bangalore zubereitet werden. Auch aus laufenden Projekten gibt es Interessantes zu berichten. Ein Besuchsbericht aus Campinas (Brasilien) schildert eindrücklich, wie wichtig die Primavera-Unterstützung ist. Die nachhaltige Wirkung der Primavera-Hilfe wird als fester Bestandteil unseres Newsletters in „Lebensgeschichten“ junger Menschen gezeigt, die dank unserer Projekte erfolgreich ein selbstbestimmtes Leben führen können. Einen wichtigen Part in unserem neuen Newsletter nimmt auch die Information über die strategische Ausrichtung unseres Vereins ein.

Ich selbst musste mich leider aus der Vorstandsarbeit zurückziehen, werde Primavera jedoch weiter aktiv unterstützen und stehe Ihnen auch als Ansprechpartner zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen und uns allen eine friedliche Zeit.

Ihr Roland Müller-Fiedler

JUNGEN MENSCHEN ZUKUNFTSCHANCEN ERÖFFNEN



Kreative Ideen in einem kreativen Umfeld

Der jährlich stattfindende Strategieworkshop bietet die Gelegenheit, das Hier und Heute von Primavera e.V. zu betrachten sowie die Ausrichtung in der Zukunft zu thematisieren. Im Februar dieses Jahres fanden sich rund 20 hoch motivierte Unterstützerinnen und Unterstützer von Primavera in der Stuttgarter Connectory zusammen, um die Ziele des Vereins mit dem aktuellen Status abzugleichen und Maßnahmen zur Zielerreichung abzuleiten. Um Kindern und Jugendlichen in Entwicklungs- und Schwellenländern weiterhin aktiv helfen zu können, ist und bleibt das oberste Ziel eine deutliche Erhöhung des Spendenniveaus. Das geht nur, wenn wir den Bekanntheitsgrad von Primavera innerhalb und außerhalb von Bosch weiter erhöhen, Botschafter für lokale Aktivitäten nutzen und noch mehr auf die Chancen aus der Nutzung von Social Media und Digitalisierung setzen. Wir benötigen eine integrierte Kommunikation über alle Kanäle hinweg, der Auftritt von Primavera in unseren Medien muss professioneller, konsistenter und vertrauensstärkender sein. Zur Verbesserung unserer internen und externen Kommunikation über Aktivitäten, Fortschritte in den vielen Projekten und andere Vereinsaktivitäten haben wir ein Team eingerichtet und eine entsprechende Strategie entwickelt. Fünf Arbeitspakete, die wir bereits in 2022 festgelegt hatten, wurden jetzt bestätigt und über Feedbacks und neue Ideen Impulse für die Weiterarbeit an die Arbeitsgruppen gegeben:

Spendenplan: Nutzung aller Potenziale, um das gesetzte jährliche Spendenziel von einer Million Euro bis 2024 zu erreichen. Alle übrigen Arbeitspakete sollen auf dieses Ziel ausgerichtet werden.

Spendenorientierte Kommunikation: die nicht nur auf die Mitglieder von Primavera ausgerichtet ist, sondern vielmehr auch auf bestehende und potenzielle Spender. Hier-

für wird ein jährlicher Kommunikationsplan erstellt, der alle zur Verfügung stehenden Kommunikationskanäle berücksichtigt. Dazu gehören die Bosch-internen Kanäle der Bosch-Zünder-Medienfamilie (BZO, Bosch-Zünder print), Bosch Connect, wie auch externe Kanäle, wie beispielsweise der Primavera LinkedIn Kanal.

Spenden: Die Implementierung eines neuen Online-Tools für die Spendenverwaltung wurde geplant. Es wird die Erfassung von Spenden sowie die Erstellung von Spendenbescheinigungen inkl. Archivierung vereinfachen und effizienter machen. Zusätzlich zur klassischen Überweisung sollen die technischen Voraussetzungen für neue vereinfachte Zahlungswege für Online-Spenden geschaffen werden. (z.B. PayPal, Lastschriftverfahren).

Teamorganisation: Wir wollen mehr Helferinnen und Helfer gewinnen und binden und mit ihrer Hilfe das Spendenaufkommen für Primavera erhöhen. Hierfür gibt es eine Kooperation mit Studierenden der Hochschule Heilbronn, die ein Konzept für ansprechende, personalisierte und aktivierende Verbesserung der Kommunikation für Unterstützerinnen und Unterstützer erarbeitet hat.

Events: Alle Veranstaltungen zugunsten von Primavera werden auf das Spendenziel ausgerichtet. Durch gezielte Events sollen auch nicht abgedeckte Zielgruppen erreicht werden. Bestehende Formate sollen durch neue Eventformate (physisch / hybrid / digital) ergänzt werden.

Wer Lust hat, in einem der Teams mitzuwirken, möchte sich bitte melden bei: stefan.grosch@bosch.com
Wir freuen uns über jede helfende und mitgestaltende Hand!

RELAUNCH DER WEBSITE: PRIMAVERA MIT NEUER INTERNETPRÄSENZ

Ein modernes Design, starke emotionale Ansprache durch größere Bildflächen, eine vereinfachte Struktur, die bessere Übersichtlichkeit, Verständlichkeit und Orientierung gewährleistet: Seit Mitte März 2023 ist die neue Primavera Website live: <https://www.primavera-ev.de/>
Basierend auf den Bosch-Templates erfüllt sie nicht nur alle technischen Anforderungen (auch u.a. an IT Securi-

ty und Barrierefreiheit), sondern nutzt gleichzeitig die neuesten Standards für einen professionellen, vertrauenswürdigen Auftritt. Und die komplette Seite ist nun auch optimiert für mobile Endgeräte, das heißt, die Darstellung ist verbessert auch auf kleineren Smartphone Screens. Schauen Sie rein und überzeugen Sie sich davon!



☰ Menu

Home Link

Willkommen bei Primavera · Hilfe für Kinder in Not e.V.

Nachhaltige Lebenshilfe für Kinder & Jugendliche weltweit

Primavera verbessert die Lebenssituation und Zukunftschancen von rund 10.000 Kindern und Jugendlichen in 50 Hilfsprojekten in über 15 Ländern durch die Förderung von Bildungsangeboten, gesunder Ernährung, Hygienemaßnahmen und medizinischer Betreuung.

Mehr über den Verein



Kennen Sie bereits unseren Primavera e.V. LinkedIn-Kanal mit mittlerweile über 1100 Followern? Mit tollen Einblicken in die weltweiten Projekte des Vereins, Berichten über Charity-Events und die Menschen dahinter? Er-

fahren Sie mehr darüber, was Primavera e.V. einzigartig macht und wie Sie sich engagieren können!

<https://www.linkedin.com/company/primavera-e-v/>

PROFESSIONELLER UNTERRICHT UND MITTAGESSEN

Curitiba/
Brasilien



Wolfram Anders hat sich persönlich ein Bild vom neuen Primavera-Projekt „Projeto Vida“ in Curitiba gemacht

Zusammen mit Simone Santos, unserer neuen Primavera-Betreuerin in Brasilien sowie Dirceu Puehler vom Instituto Bosch besuchten wir in einem Elendsviertel das „Projeto Vida“ in Curitiba. Paulo Perreia de Novaes hatte das Projekt 1997 gegründet. Er führte uns persönlich durch die aus kleinen Gebäudeeinheiten bestehende Einrichtung. Das Projekt startete zunächst mit einem Schulbus, um 26 Kinder sicher in die Schule der Favela zu bringen. Heute werden 180 Kinder im Alter von sechs bis 17 Jahren in der Einrichtung in zwei Schichten betreut. Das Mittagessen (Reis, Bohnen, etwas Gemüse), zu dem wir eingeladen wurden, ist sehr einfach und hat uns die Augen geöffnet, womit man auch zufrieden sein kann. Es hilft, dass die Kinder zumindest einmal am Tag satt werden. Kernthemen der Schulergänzung sind Lesen, Schreiben, Erwerben von Computerkenntnissen, Englisch, Musik, Tanz, Judo und Fußball. Ein Mini-Fußballplatz im Innenhof lässt Mädchen und Jungs ein wenig den Alltag und die Armut vergessen.

Ein Kerninhalt des Projekts ist auch die Aufnahme von derzeit fünf schweren Fällen von autistischen Kindern. Die Betreuung erfolgt durch einen speziell geschulten Lehrer, neben üblichen Methoden insbesondere durch Einsatz von Musikinstrumenten mit dazugehörigem Unterricht.

Finanziell hat sich durch die Aufnahme der autistischen Kinder eine finanzielle Lücke ergeben, weshalb ich davon überzeugt bin, dass es richtig und hilfreich für die NGO ist, dieses Projekt neu in unser Unterstützungsprogramm aufzunehmen. Der Primavera-Vorstand hat für „Projeto Vida“ in unserer ersten Vorstandssitzung im Januar 2023 daher auch einstimmig die Projektunterstützung beschlossen.



Spaß beim Computerunterricht



Dirceu Puehler und Wolfram Anders (v.l.)

GEGEN HUNGER IM KLASSENZIMMER



Indien



Früher war ich immer krank. Meine Eltern hatten schon die Hoffnung aufgegeben, dass ich gesund werden könnte. Aber meine Tante brachte mich zu einem Arzt und der sagte, ich bräuchte nur etwas zu essen, um gesund zu werden. Dank Akshaya Patra geht es mir heute gut und ich bin sehr dankbar dafür, dass Kinder wie ich jeden Tag mit warmen Mahlzeiten versorgt werden.“ (Hansa, 13 Jahre alt, möchte später Polizistin werden)

Hunger im Klassenzimmer beeinträchtigt die Fähigkeit der Kinder, zu lernen und zu wachsen. Um dagegen anzukämpfen, hat Akshaya Patra, eine der größten Nichtregierungsorganisatio-

nen Indiens, das „Mid-Day Meal Programm“ ins Leben gerufen, um Kinder in mittlerweile über 20.000 Schulen zu unterstützen und sie mit Essen zu versorgen. Das Programm ist Teil der staatlichen Initiative „Sarva Shiksha Abhiyaan“ („Bildung für alle“). In den letzten 20 Jahren wurden an mehr als zwei Millionen Schulkinder rund drei Milliarden Mahlzeiten ausgegeben. Diese werden täglich in 68 Küchen in 14 Bundesstaaten frisch zubereitet. „Ziel des Mid-Day Meal Programms ist es, Millionen von Kindern zu ernähren, die nicht über die nötigen finanziellen Mittel verfügen, aber den Eifer haben, zu lernen und etwas zu erreichen. Indem sie mit einer ge-

sunden Mahlzeit am Tag versorgt werden, geben wir ihnen die Nahrung und die Motivation, die sie brauchen, um eine Ausbildung für eine bessere Zukunft zu machen. Es ist unser Bestreben, jedes Kind an der Basis der Gesellschaft zu erreichen“, so Sri Chanchalpathi Dasa, der stellvertretende Vorsitzende und Mitglied des Gründungsteams von Akshaya Patra.

Mit ihrer Spende können Sie helfen, dass Primavera die Mittagsverpflegung von noch mehr Schulkindern in der Nähe indischer Bosch-Standorte unterstützt. Bereits zehn Cent reichen aus, um eine Mittagsmahlzeit zu finanzieren!

NEUES AUS UNSEREN PROJEKTEN: EIN FESTES MONATLICHES BUDGET

Pretoria/
Südafrika



Warme Winterdecken für die Kinder



Helfende Hände beim Umpacken der Lebensmittel

Seit 2021 unterstützt Primavera das Projekt „Operation Antifreeze“ in Südafrika. Dabei geht es um Schulspeisung für Kinder in elf Schulen im Großraum Pretoria, in der Nähe des Bosch-Rexroth Standorts. Siehe dazu auch der Artikel im Newsletter 1/2022.

„Es war ein großes Privileg, dass wir im vergangenen Jahr dank der Spende von Primavera ein festes monatliches Budget zur Verfügung hatten“, so die Projektkoordinatorin von „Operation Antifreeze“, Hilary Carhart. So war es möglich, besser zu planen und beim Einkauf der Lebensmittel von Sonderangeboten zu profitieren. Im vorigen Jahr konnten jeden Monat Lebensmittelpakete an rund 650 bedürftige Kinder in elf Schulen verteilt werden. „Die Lebensmittelpakete, die wir bereitstellen, helfen, dass die Kinder auch nach der Schule und am Wochenende zu Hause etwas zu essen haben. Das macht einen großen Unterschied in ihrem Leben!“ Da die Zutaten für die Lebensmittelpakete in großen Mengen eingekauft werden, weil das kostengünstiger ist, müssen sie umgepackt werden. „Die großartigen Mitarbeiter von Bosch Rexroth haben uns dabei geholfen“, so Hilary Carhart. Bosch Rexroth beteiligte sich auch an einer Winter-Aktion und half, Decken, Kleidung, Mützen und Schals zu sammeln. Alles in allem eine erfreuliche Entwicklung des Projekts, für das „Operation Antifreeze“ besonders dankbar ist. „Ohne die Hilfe von Primavera und Bosch Rexroth könnten wir das alles nicht leisten!“

„DIE ERFOLGSQUOTE BEI DER ZULASSUNG ZU AUSBILDUNG ODER STUDIUM LIEGT BEI RUND 90 PROZENT“

Campinas/
Brasilien



Vorstandsmitglied Wolfram Anders hat das Projekt „Grupo Primavera“ in Campinas, Brasilien besucht – hier seine Eindrücke.

Nach meinem letzten Besuch 2019 habe ich mich schon darauf gefreut, die Verantwortlichen Ruth und Denise sowie die Kinder dieses außergewöhnlichen Projektes wiederzusehen. Grupo Primavera besteht seit 41 Jahren und ist eines der ersten Projekte, die von Primavera e. V. unterstützt wurden. Sogar unser Vereinsname „Primavera“ wurde von dieser NGO übernommen. 480 Kinder von sechs bis 18 Jahren werden hier betreut. Davon werden im von uns unterstützten Projekt „Aquarela“ 90 Kinder im Alter von sechs bis neun Jahren schulisch unterstützt. Dazu gehören Alphabet, Lesen, Schreiben, Mathematik und Computerkenntnisse, jedoch auch Hygiene, gesunde Ernährung, soziales Verhalten, spielerisch logisches Denken bis hin zu bildender Kunst, Tanz und Musik. Mit Frühstück sowie

Mittag- und Abendessen werden die Kinder in zwei Schichten versorgt.

Die letzten beiden Jahre im Zeichen der Covid-19-Pandemie stellten die Organisation vor große Herausforderungen. Zunehmende Gewalt und Arbeitslosigkeit durch Wegfall informeller Arbeit führten auch zu Hungersnot für die Kinder und deren Familien. Viele Flüchtlinge aus Venezuela und Haiti haben dieses Problem noch zugespitzt. Unsere „Aquarela“-Kinder sowie deren Familien sind Primavera sehr dankbar, dass finanzielle Unterstützung auch in die Ausgabe von Lebensmitteln umgewidmet werden konnte und so die Hungersnot gelindert wurde.

Die 13- bis 18-Jährigen werden im Projekt „Pacto“ (Pakt mit Unternehmen) für technische Ausbildungen

und das technische Studium vorbereitet, so dass sie im Wettbewerb um Ausbildungsplätze bestehen können. Die Erfolgsquote bei der Zulassung zur Ausbildung oder dem Studium liegt bei rund 90 Prozent.

Mit Livia lernte ich eine 19-jährige Studentin kennen, die Grupo Primavera im Alter von sechs bis 18 Jahren durchlief und heute erfolgreich an der Unicamp, einer renommierten Hochschule in Campinas, studiert. Ihre Erfolgsgeschichte schildert sie im nachfolgenden Bericht. Insgesamt habe ich mich nach diversen präsentierten Aktivitäten, unter anderem mit dem Highlight der Computerausbildung oder den tollen tänzerischen Vorführungen, mit einem sehr schönen Gruppenbild mit lächelnden Kindern wieder von Grupo Primavera verabschiedet.



Fit machen für den Job



Gruppenbild mit Edgar Garbade (l.), einem der Gründungsmitglieder von Primavera

LEBENSGESCHICHTE VON LÍVIA CRISTINA DOS REIS BARBOSA

Von Grupo Primavera an die Universität Campinas

Hallo, ich bin Lívia, und 19 Jahre alt. Als ich sechs Jahre alt war, bekam ich die Chance, im Projekt Grupo Primavera aufgenommen zu werden, das sich in einem Armenviertel der Stadt Campinas befindet. Dort begann ich, täglich neue Erfahrungen zu sammeln und unglaublich viel zu lernen, darunter viele Dinge, die kein Lernstoff an öffentlichen Schulen sind. Vor allem aber entwickelte ich mich als Mensch zu dem, was ich heute bin.

Bei Grupo Primavera wurden Grundkenntnisse in Verhalten vermittelt und ich lernte, Werte zu leben – das waren permanente Impulse während meines Aufenthalts dort. Ebenso machte ich Erfahrungen mit Kunst, Theater und ich lernte tanzen und Hip-Hop. Aber auch elementare schulische Kenntnisse wie Mathematik oder die portugiesische Sprache gehörten zur Ausbildung. Sehr wichtig für mich war die Chance, mich mit Informatik zu befassen, nicht nur in der Theorie, sondern auch praktisch, vorwiegend in Veranstaltungen von Unternehmen speziell für Mädchen. Viele Firmen haben gute Verbindungen zu Grupo Primavera und bauen Kontakte zu potenziellen Kandidatinnen und Kandidaten auf. Das hilft, den Schritt in den Arbeitsmarkt zu schaffen und seine beruflichen Träume zu erfüllen.

Heute studiere ich Ingenieurwissenschaften an der bekannten Universität Unicamp in Campinas. Ich bin sehr dankbar dafür, dass ich meine Jugend



Livia als Kind im Grupo Primavera



Livia mit ihren Eltern

bei Grupo Primavera verbringen durfte. Ein wenig vermisse ich die schöne Zeit, als ich glücklich im Kindergarten

war und freue mich gleichzeitig heute zu sehen, wie kleine Kinder die gleiche Chance wie ich bekommen.

ERFOLGREICHE KOOPERATION ZWISCHEN ZWEI PROJEKTEN

In Thailand gibt es zwei Projekte, die Primavera unterstützt: „Skills for Life“, ein Ausbildungsprojekt für Schüler ab der 9. Klasse, und das Projekt „Hand to Hand“, das Stipendien für Kinder anbietet und ihnen durch Bildung und Ausbildung positive Lebensperspektiven eröffnet.

„Skills for Life“ befindet sich in der Stadt Chiang Mai, in einer nördlichen Provinz des Landes. Gemeinsam mit Bosch Thailand unterstützt Primavera das Projekt seit 2015 mit Spenden. Derzeit werden dort rund 40 Jugendliche betreut. Neben der finanziellen Unterstützung führte Bosch Thailand in den vergangenen Jahren auch ein Programm zur Entwicklung beruflicher Fähigkeiten für die jungen Menschen ein. Hierfür spendete das Unternehmen der Organisation „Skills for Life“ eine Reihe von Elektrowerkzeugen. Die Universität in Chiang Mai als Mentor stellte den Jugendlichen einen Raum zur Verfügung, wo sie gemeinsam mit Studenten an zugewiesenen Projekten arbeiten konnten. Die erste Aufgabe bestand darin, mit Bosch-Werkzeugen Spielzeug für Kindergärten herzustellen. Das Spielzeug sollte ungiftig sein und zudem die körperliche und geistige Entwicklung von Kindern fördern. Als die Frage aufkam, was mit dem Spielzeug geschehen solle, kam „Hand to Hand“ ins Spiel. Dominique Leutwiler, die Gründerin von Skills for Life, besuchte das Primavera-Projekt in Pattaya und übergab die Spielzeuge an Margaret Grainger, die Gründerin von Hand in Hand. Es war der Anfang einer tollen Zusammenarbeit zwi-



Junge Auszubildende im Projekt „Skills for Life“ (oben) fertigen Spielzeug für die Kinder von „Hand to Hand“ (unten) an

schen den beiden Projekten, die regelmäßig von Bosch-Mitarbeitenden in Thailand gefördert und begleitet wird. Eine von ihnen ist Intira Park, Mitarbeiterin in der Unternehmenskommunikation für die Region Asien/Pazifik. Sie engagiert sich mit Herzblut in der Sache. Dank ihrer Vermittlung tauschen sich die beiden Projekte nun regelmäßig über diverse Themen aus und kooperieren eng miteinander.



PRIMAVERA MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2023

Erfreulicherweise konnte die Primavera Mitgliederversammlung in diesem Jahr auch wieder als Präsenzveranstaltung auf der Schillerhöhe stattfinden, zusätzlich war eine digitale Teilnahme möglich. Der Vorstandsvorsitzende Christoph Kübel eröffnete die Veranstaltung und gab einen bunten Rückblick in einige der erreichten Meilensteine im vergangenen Jahr. Neben den obligaten Themen wie Berichte

über die Mitglieder- und Spendenentwicklung 2022 und den aktuellen Stand der unterstützten Projekte gab es lebhaft Einblicke per Video in das neue Schulspeisungsprojekt „Akshaya Patra“ in Indien, sowie eine Live-Schaltung zu einem der ältesten Projekte, „Grupo Primavera“ in Brasilien.

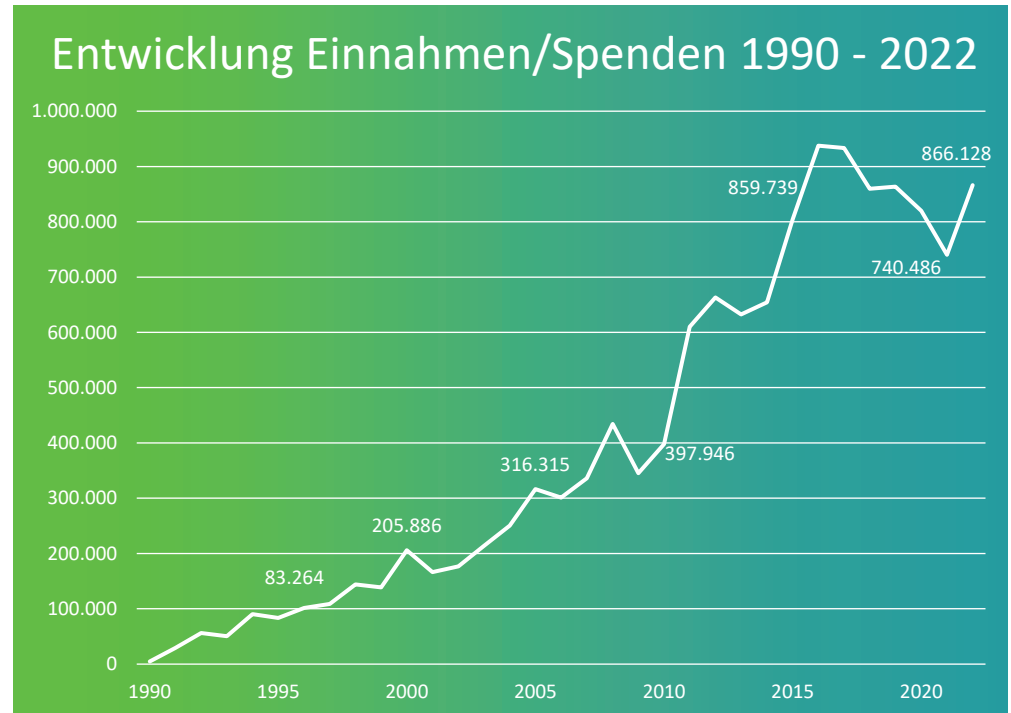
Auch eine persönliche Vorstellung der Vorstandsmitglieder stand auf der Tagesordnung. Neu in der Run-

de ist ab sofort Roland Fuchs, der das Amt des Schriftführers von Roland Müller-Fiedler übernimmt. Den Darstellungen der Rechnungsprüfer folgte deren Entlastung und Wiederwahl sowie die einstimmige Entlastung und Wiederwahl des Primavera-Vorstands. Das abschließende Feedback von Teilnehmenden fiel auch in diesem Jahr positiv aus, mit hilfreichen Anregungen für die kommenden Mitgliederversammlungen.

PRIMAVERA SAGT DANKE

Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer,

Sie alle haben Primavera im vergangenen Jahr mit Ihrem Einsatz und Ihren Spenden großzügig unterstützt und Primavera ermöglicht, Kindern in Not zu helfen. Ihre Spenden – in 2022 waren das über 800.000 Euro – sorgen dafür, dass mehr als 12.000 Kinder und Jugendliche in Entwicklungs- und Schwellenländern in einer Schule lernen können und Betreuung und Unterstützung erfahren. Ihre Spenden helfen, dass Kinder, die an schweren Krankheiten leiden, gut versorgt und behandelt werden können. Jeder Cent, den Sie gespendet haben, kommt diesen jungen Menschen zugute. Das ist unser Versprechen, das wir jedes Jahr einlösen! Primavera sagt dafür DANKE und hofft, dass wir auch



2023 wieder helfen können, dass möglichst viele Kinder und Jugend-

liche eine Chance auf ein gutes, gesundes und glückliches Leben haben.

WEGE, ZU HELFEN

Events mit viel Herzblut und tollen Ideen

Engagierte Helferinnen und Helfer sind für die Unterstützung unserer Arbeit von großer Bedeutung. Dazu zählen vor allem auch viele motivierte Mitarbeitende von Bosch, die sich mit den Unternehmenswerten und -zielen identifizieren und ein starkes Gemeinschafts-

gefühl haben. Mit ihrem Einsatz für Primavera zeigen sie, dass sie soziale Verantwortung übernehmen – weit über ihren Unternehmensbereich hinaus. Hier beispielhaft zwei Aktionen, die im vergangenen Jahr stattfanden.

Trainees for Charity

Gemeinsam Spaß haben und einen guten Zweck unterstützen – im November 2022 organisierten Trainees von Bosch ein Afterwork Event zugunsten von Primavera. Mehr als 30 angehende Führungskräfte hatten sich in der Stuttgarter Connectory zusammengefunden, um sich darüber

auszutauschen, wie sie Primavera bekannter machen und unterstützen können. 800 Euro kamen dabei für Primavera zusammen.

Wir sind beeindruckt von der Hingabe, Energie und Motivation aller, Kindern in Not zu helfen!



Afterwork Event der Trainees in der Stuttgarter Connectory

Naschen und dabei Gutes tun

Auch Mitarbeitende aus Bamberg hatten eine originelle Idee, wie sie Primavera helfen können. Im vergangenen Jahr versüßten sie das Weihnachtsessen in der Kantine mit einem Nachtschiff für den guten Zweck. Die Werksverpflegung hatte weihnachtliche Gewürzmuffins gebacken und alkoholfreien Punsch zubereitet. Beides wurde gegen eine freiwillige Spende angeboten. Primavera konnte sich über 4.121 Euro freuen. Danke dafür – ein tolles Ergebnis und eine tolle Aktion!



Die Initiatoren der Bamberger Spendenaktion (v.l.): Giannoula Petroglou (BaP/HRL), Marcel Hille (BaP/COM), Martin Schultz (BaP/PC) und Jean-Michel Rödl (BaP/CGS)

Sie wollen helfen?

Sie möchten auch dazu beitragen, dass Not gelindert und Zukunft geschaffen wird für Kinder und Jugendliche, die ohne Hilfe keine Chance haben? Wie Sie helfen können? Feiern Sie doch einmal Ihr Firmenjubiläum oder ein Sommerfest zugunsten von Primavera. Planen Sie mit sportbegeisterten Kollegin-

nen und Kollegen einen Benefizlauf oder organisieren Sie eine Tombola, bei der schöne Dinge verlost werden. Möglichkeiten gibt es viele! Schicken Sie uns Fotos von Ihrem Event und einen kurzen Bericht – wir veröffentlichen beides auf der Primavera-Homepage und in unserem Newsletter!

ZWANZIG JAHRE BOSCH BIG BAND

Die Bosch Big Band lädt am 08.10.2023 anlässlich ihres 20-jährigen Bestehens zu einem Jubiläumskonzert ins Stuttgarter Theaterhaus ein.



Im Rahmen des Konzerts präsentiert die Band ihre mittlerweile vierte CD-Produktion, in welcher Titel namhafter deutscher Komponisten und Arrangeure interpretiert wurden.

Viele der Künstler werden vor Ort sein und das Event mitgestalten. Der

Abend steht unter der musikalischen Leitung von Prof. Matthias Anton.

Der Erlös der Veranstaltung geht an Primavera – Hilfe für Kinder in Not und den Förderkreis krebskranke Kinder e.V. Stuttgart.

Primavera erhebt keinen Eintritt zu

diesem Konzert, wir bitten jedoch um Spenden zugunsten unserer zahlreichen weltweiten Projekte für Kinder in Not.

Die Karten sind voraussichtlich ab Mitte Juli 2023 beim Theaterhaus vor Ort und online erhältlich.



Kartenreservierung:
Theaterhaus Stuttgart

Theaterhaus Tickets:
Alle Events (reservix.de)

Wann:
Sonntag, 08. Oktober 2023

Beginn:
19: 00 Uhr

Ort:
Theaterhaus Stuttgart



VERANSTALTUNGEN 2023

2023

**08.
Oktober**

Konzert zum 20-jährigen Jubiläum der Bosch Big Band

*  **Theaterhaus
Stuttgart**

**30.
November**

1. BoJO-Weihnachtskonzert

*  **Bosch Haus Heidehof
Stuttgart**

**01.
Dezember**

2. BoJO-Weihnachtskonzert

*  **Bosch Haus Heidehof
Stuttgart**

**13.
Dezember**

Traditionelles Quempas-Singen mit dem
Bosch Sinfonie-Orchester und dem Bosch Chor

*  **Stiftskirche
Stuttgart**

Mitglieder werben Mitglieder
Bitte per E-Mail an
Roland Fuchs, RF74@outlook.de

Primavera Hilfe für Kinder in Not e.V.
Bankverbindung Baden-Württembergische Bank
IBAN DE33 6005 0101 7871 5024 17
BIC SOLADEST600

IMPRESSUM

Herausgeber:
Primavera Hilfe für Kinder in Not e.V.
Reutlinger Straße 56e
70597 Stuttgart
Germany
www.primavera-ev.de

Christoph Kübel
(Vorsitzender)
external.christoph.kuebel@de.bosch.com

Stefan Grosch
(Stellvertretender Vorsitzender)
Stefan.Grosch@bosch.com

Wolfram Anders
(Vorstandsmitglied)
wa@wolfram-anders-consulting.de

Ann-Kathrin Scholl
(Vorstandsmitglied)
Ann-Kathrin.Scholl@de.bosch.com

Sebastian Krieger
(Schatzmeister)
Sebastian.krieger@de.bosch.com

Roland Fuchs
(Schriftführer)
RF74@outlook.de

Redaktion:
Ortrun von Hochmeister
ortrun.hochmeister@gmail.com

Gestaltung:
Eva-Maria Waas
DIE WERBER, Stuttgart
waas@die-werber-gmbh.de
Ausgabe April 2023